

Andelfinger 25. 10. 11

Buchberg: Verein pro Gattersagi lud zum 5. Fischsonntag

## Kinder basteln Tausendfüssler

**Das Handwerksmuseum Gattersagi mit Wagner-Werkstatt war am Wochenende ein Publikumsmagnet. Die laufende Säge bewundern und die feinen Fische geniessen, das fand Anklang.**

BARBARA FLACHER

Kurz vor Mittag des vergangenen Sonntags – vor dem Werkgebäude brutzelten bereits die Fische von Hans Fehr und sei-

nem Team – wurde die Gattersagi in Betrieb gesetzt. Jung und Alt interessierten sich für das antike Prunkstück. Otto Weilenmann, Vorstandsmitglied des Vereins pro Gattersagi, freute sich, den Besuchern des Handwerksmuseums den Sägebetrieb sowie die umfassende Ausstellung über den Wagner-Beruf zu zeigen.

Er weiss viel zu erzählen über die Wagner-Dynastie Gehring, den Wagnerberuf und die diesbezügliche Ausstellung, die noch bis zum kommenden

April besichtigt werden kann. Wer die kalten Hände und Füsse aufwärmen wollte, der wechselte ins Werkgebäude. Hier genossen bereits einige Gäste die feinen Fische, während die Jugend unter kundiger Leitung von Sepp Schneider sich im Sägen, Schnitzen und Bohren übte. Die siebenjährige Ronja Billing hatte bereits einen kleinen Igel gebastelt und ihr sechsjähriger Bruder war konzentriert am Werken – ein Tausendfüssler soll es werden.



In der Gattersagi gab es für Gross und Klein etwas zu tun.